

**Allgemeine Geschäftsbedingungen
für den Kartenvorverkauf und die
Kasse**

Jede*r Besucher*in einer Vorstellung (unabhängig vom Alter) benötigt eine Eintrittskarte. Kartenpreise werden durch Aushang in den Spielstätten, an der Theater-kasse und durch Veröffentlichung in den Informationsbroschüren zur Spielzeit bekannt gegeben. Für Sonderveranstaltungen (Familienstück, Fastnachtspose usw.) und Gastspiele können besondere Regelungen getroffen werden. Welche Veranstaltungen als

Sonderveranstaltungen eingestuft werden, wird vom Staatstheater Mainz festgelegt.

Ermäßigungen

Eine Ermäßigung wird nur gewährt, wenn der entsprechende Wunsch bereits beim Kauf beziehungsweise der Bestellung mitgeteilt wird. Ermäßigungen beziehen sich nur auf den reinen Kartenpreis, nicht auf die Gastropauschale. Diese kann nicht ermäßigt werden.

50% Ermäßigung auf den Normalpreis gibt es für

- Schüler*innen, Studierende, Freiwilligendienstleistende und Auszubildende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr
- Sozialhilfeempfänger*innen und Erwerbslose sowie Inhaber*innen des MainzPass

20% Ermäßigung auf den Normalpreis erhalten

- Schwerbehinderte ab 50% GdB

Nachweislich notwendige Begleitpersonen erhalten freien Eintritt zzgl. der Gastropauschale. Sonderkonditionen sind auf Nachfrage für Hör- und/oder Sehbeeinträchtigte (unter 50% GdB) und deren Begleitung bei speziell ausgestatteten Veranstaltungen an der Theaterkasse möglich. Inhaber*innen des MainzPass können außerdem ab einem Tag vor der jeweiligen Vorstellung Karten für 9,50 € zzgl. Gastropauschale im Großen und Kleinen Haus und 7,50 € ohne Gastropauschale in allen anderen Spielstätten bzw. bei Vorstellungen ohne Gastropauschale erwerben. Ermäßigungsbestimmungen können vom Staatstheater Mainz

jederzeit geändert werden. Der zur Ermäßigung führende Nachweis ist beim Besuch der Vorstellung mit sich zu führen und auf Verlangen erneut vorzuzeigen.

Für Studierende, Auszubildende und Bundesfreiwilligendienstleistende gibt es ab drei Kalendertage vor der Vorstellung das hop on-Ticket für 5€ an der Theaterkasse. Ebenfalls ab drei Kalendertage vor der Vorstellung können Studierende der Hochschule Mainz und der Katholischen Hochschule dort eine unentgeltliche Eintrittskarte erhalten. Premieren und Sonderveranstaltungen sind ausgenommen, ein entsprechender Nachweis/Ausweis ist erforderlich (siehe S. 186).

Gruppenreservierung

Gruppen ab 15 Personen haben ein Vorkaufsrecht von 3 Werktagen vor dem Vorverkaufsstart und erhalten 20% Ermäßigung, ausgenommen sind Sonderveranstaltungen und Gastspiele. Für Schul- und Kitagruppen gelten gesonderte Regelungen. Bitte wenden Sie sich an gruppenbetreuung@staatstheater-mainz.de oder 06131 2851-226. Gruppenbestellungen können bis 2 Monate vor der Vorstellung storniert werden. Danach kann die Kartenzahl nur noch im Rahmen der regulären Rückgabefrist (bis drei Kalendertage vor dem Vorstellungstermin) um max. 6 Karten verringert werden.

Vorverkaufsbeginn

Der Vorverkauf beginnt mit dem Erscheinen des Monatsspielplans (siehe S. 153). Abonnent*innen genießen ein exklusives Vorkaufsrecht von drei Kalendertagen. Für einzelne Produktionen und Sonder-

veranstaltungen gelten gesonderte Vorverkaufsstarts (siehe S. 154). Kartenanfragen per E-Mail, Fax oder Post werden nur während der regulären Kassenöffnungszeiten bearbeitet, nicht an der Abendkasse.

Kartenrücknahme und Tausch

Bitte überprüfen Sie nach Erhalt der Karten Vorstellung, Datum, Anzahl und Preis. Spätere Reklamationen können nicht anerkannt werden. Das Staatstheater Mainz ist nicht verpflichtet, Coupons, verkaufte Karten, Gutscheine oder Verkaufartikel zurückzunehmen. Bei Kartenrückgabe ist eine Bearbeitungsgebühr von 2,00€ pro Karte zu entrichten. Systemgebühren und Versandkosten werden nicht erstattet. Die Rücknahme ist bis drei Kalendertage vor der Vorstellung bis Kassenschluss möglich und erfolgt ausschließlich gegen einen Wertgutschein. Bereits ausgedruckte Karten müssen fristgerecht an der Theaterkasse vorliegen (eine Rückgabe per Fax oder E-Mail ist nicht möglich), lediglich TicketDirect und andere mobile Ticketformate können per E-Mail mit originalem Anhang fristgerecht zurückgegeben werden. Für verloren gegangene oder verfallene Eintrittskarten, Coupons und Gutscheine wird kein Ersatz geleistet. Besetzungsänderungen berechtigen nicht zur Rückgabe von Eintrittskarten. Fälle von höherer Gewalt (Verkehrshinderung, Krankheit, Streik, Witterung u. ä.) begründen ebenfalls kein Umtausch- und Rückgaberecht.

Umplatzierungen

Das Staatstheater Mainz behält sich vor, aus technischen oder künstlerischen Gründen Umplatzierungen vorzunehmen. Es wird darauf hingewiesen, dass im Großen Haus die Parkett-Reihen A bis 2 und im Kleinen Haus die Parkett-Reihen A bis 6 durch Veränderungen des Orchestergrabens bzw. der Bühne, in seltenen Fällen auch die Ränge betroffen sein können.

Abholung und Abendkasse

Bestellte Karten müssen innerhalb von zehn Tagen nach Eingang der Bestellung, spätestens jedoch einen Arbeitstag vor der jeweiligen Vorstellung bezahlt werden. Nach Ablauf der Frist gehen nicht bezahlte Karten automatisch zurück in den Verkauf. Auf Wunsch erhalten Sie eine Reservierungsbestätigung per E-Mail. In dieser finden Sie einen Link, über den Sie Ihre Reservierung einsehen und direkt mit MasterCard, VISA, PayPal, Coupon oder Gutschein zahlen können. Andere unbare Zahlarten (Überweisung etc.) sind nicht möglich. Im Anschluss daran erhalten Sie Ihre Eintrittskarten entsprechend der ausgewählten Versandart.

Schriftlich eingegangene Kartenbestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet. Auf Wunsch und Risiko des Bestellers werden Eintrittskarten postalisch zugesandt (Versandkosten: 3,50 €). Bezahlte Karten können an der Vorstellungskasse hinterlegt werden. Nach Vorstellungsbeginn werden

diese Karten beim Vorderhauspersonal an den Eingangstüren der Spielstätten hinterlegt. Bitte beachten Sie, dass dennoch kein Anspruch auf Nacheinlass besteht (siehe unten). Bezahlte, nicht abgeholte Karten können nicht ersetzt werden. Die Theaterkasse und damit auch die Abendkasse für alle Vorstellungen im Großen und Kleinen Haus sowie auf U17 und in der Kakadu Bar befindet sich bis auf weiteres in der Fuststraße 4. Bitte planen Sie bei Ihrem Besuch etwas Zeit für den Weg von der Theater-/ Abendkasse zur Spielstätte mit ein. Bei externen Spielstätten gibt es meist eine Abendkasse vor Ort.

Während der Öffnungszeiten der Abendkasse findet kein Verkauf für andere Veranstaltungen statt. Auch Gutscheinkauf, Abonnementberatungen usw. können nicht durchgeführt werden. Die Abendkasse schließt mit Beginn der Vorstellung.

Telefonische Kartenreservierung

Bei telefonisch reservierten Karten liegt das Risiko (bei eventuellen Missverständnissen etc.) bei dem*der Kund*in. Auf Wunsch erhalten Sie gern eine Bestellbestätigung per E-Mail. Bei ggf. „falsch“ reservierten Karten besteht kein Anspruch auf Änderung. Obwohl wir mehrere Leitungen für Sie eingerichtet haben, ist unser Telefon tagsüber häufig besetzt. Dafür bitten wir um Verständnis. Nutzen Sie gern die Möglichkeiten des Kartenkaufs im Webshop oder persönlich an der Theaterkasse. Mit der Kartenbestellung per Telefon oder in unserem Webshop kommt kein Fernabsatzvertrag gemäß § 312 b BGB zustande; ein Widerrufs- und Rückgaberecht besteht insoweit nicht.

Internetverkauf (Onlinetickets)

Auch über unsere Homepage www.staatstheater-mainz.com können Sie mit Ihrer Kreditkarte (MasterCard / VISA und PayPal) Karten buchen und Gutscheine sowie Coupons einlösen (Systemgebühr: 0,50 € / Karte). Für die postalische Zusendung berechnen wir 3,50 €. Nach Zahlungseingang erfolgt der Versand der Tickets spätestens am darauffolgenden Werktag. Bitte berücksichtigen Sie, dass es aufgrund eines erhöhten Postaufkommens bei der Deutschen Post zu Verzögerungen kommen kann. Sie können Ihre bezahlten Karten auch an der Abendkasse abholen oder diese selbst zuhause ausdrucken (Print-at-home). Natürlich können Sie Ihr Ticket auch digital auf Ihrem Mobilgerät am Einlass vorzeigen. Über die E-Mail-Adresse kasse@staatstheater-mainz.de ist auch eine schriftliche Bestellanfrage möglich.

Gültigkeit von Eintrittskarten

Eintrittskarten, Gutscheine, Coupons oder andere Wertvordrucke gelten nur für den darauf vermerkten Vorstellungstermin oder Zeitraum. Bereits bezahlte Karten können nicht nachträglich ermäßigt werden. Eine Barauszahlung von Gutscheinen und Coupons ist ausgeschlossen.

Nacheinlass

Nach Beginn der Vorstellung besteht kein Anspruch auf Einlass in den Zuschauerraum. In den meisten Vorstellungen ist ein für Künstler*innen und Gäste störungsfreier Nacheinlass nicht durchführbar. Bei Vorstellungen mit Pause können verspätete Gäste gern nach der

Pause ihre Plätze im Saal einnehmen. Das Hausrecht wird von der Leitung des Vorderhauses wahrgenommen.

Zugang zu den Spielstätten vor und nach Vorstellungsbeginn

Das Haus öffnet vor Vorstellungsbeginn je nach Spielstätte unterschiedlich. Genaue Infos erhalten Sie auf den Stückseiten der Homepage oder an der Theaterkasse. Fünfzehn Minuten nach Vorstellungsbeginn bzw. nach Pausenende werden die Außentüren am Großen und Kleinen Haus sowie die Zugangstür zu U17 aus Sicherheitsgründen geschlossen. Erst wieder zur Pause können die Gebäude von außen betreten werden. Bitte beachten Sie dies bei der zeitlichen Planung Ihres Theaterbesuchs. Natürlich können Gäste die Gebäude jederzeit verlassen, es besteht dann kein Anspruch auf Wiedereinlass.

Änderungen von Aufführungen

Sollten aus künstlerischen, technischen oder aus dispositionellen Gründen Aufführungen, Vorstellungstermine oder Plätze geändert werden müssen, werden wir uns bemühen, Sie rechtzeitig zu benachrichtigen. Diese Änderungen oder Umbesetzungen begründen kein Rückgaberecht.

Vorstellungsabbruch

Bei Vorstellungsabbruch werden gegen Vorlage der Eintrittskarten die Kosten für die Karten an der Tageskasse ersetzt. Weitergehende

Ansprüche sind ausgeschlossen. Ein Ersatzanspruch besteht nur, wenn die Vorstellung vor der Pause oder nach weniger als der Hälfte der Stückdauer abgebrochen wird; wird überdies mehr gespielt, besteht kein Ersatzanspruch.

Aufbewahrung der Garderobe

Die Aufbewahrung der Garderobe ist kostenlos. Bei Beschädigung oder Abhandenkommen von Wertsachen, Geld oder Gegenständen, die sich in den Garderobenstücken befinden, wird keine Haftung übernommen. Ebenso wird für Verlust, Verwechslung oder Beschädigung von Garderobenstücken kein Ersatz geleistet.

Theaterkooperationen

Abonnent*innen anderer Häuser der Region können gegen Vorlage ihres Abonnementsausweises (Coupon-Abos ausgeschlossen) eine Ermäßigung von 10–15% erhalten – abhängig von der Vereinbarung mit dem jeweiligen Theater. Partnertheater sind: Oper Frankfurt, Schauspiel Frankfurt, Stadttheater Gießen, Theater Marburg, Staatstheater Kassel, Hessisches Staatstheater Wiesbaden, Staatstheater Darmstadt, Pfalztheater Kaiserslautern, Theater Heidelberg, Nationaltheater Mannheim.

Inkrafttreten

Diese Geschäftsbedingungen treten mit Beginn des Kartenvorverkaufs der Spielzeit 2026/27 in Kraft.